

Zwei dieser Gerichte werden in der Stadt Krakau, und 3 in dem Landgebiethe ihren Sitz haben; und zwar die letzteren zu Mogiła, Chrzanow, und zu Krzeszowice.

Dem regierenden Senate bleibt es jedoch vorbehalten, sowohl die Abgränzungen der Friedensgerichtsbezirke abzuändern, als auch den Sitz der in dem Landgebiethe bestehenden Friedensgerichte, in andere Orte verlegen zu können, wenn solches zum besseren Gedeihen der Rechtspflege, als nothwendig oder als nützlich erkannt werden sollte.

§. 4.

Den einzelnen Friedensgerichten werden Friedensrichter vorstehen.

Die Friedensrichter sind unbesoldete und zeitliche Beamten. Ihre Dienstesdauer ist auf 3 Jahre bemessen, nach Verlauf welcher Frist sie jedoch neuerdings zu diesem Posten berufen werden können.